Mittelstand-Digital Zentrum WertNetzWerke

ZIV DIE FAHRRAD-INDUSTRIE

Presseinformation

Mittelstand-Digital Zentrum WertNetzWerke c/o GS1 Germany GmbH
Stolberger Straße 108 a, 50933 Köln, Germany. Veröffentlichung honorarfrei.

11/26-06

Gemeinsam in die Pedale: Fahrradbranche startet Arbeitskreis für Daten und KI

Praxisprojekt „Bike-X“ stellt Ergebnisse auf der ZIV-Technik-Konferenz vor – Online-Kick-off am 10. Dezember, offen für alle Interessierten

Staffelstabübergabe in Berlin: Auf der ZIV-Technik-Konferenz hat das Mittelstand-Digital Zentrum WertNetzWerke am 3. November die Ergebnisse seines Praxisprojekts „Bike-X“ vorgestellt und an die Branche übergeben. Im neuen Arbeitskreis „Bike-X“ führen der Zweirad-Industrie-Verband (ZIV – Die Fahrradindustrie) und DiBike die Initiative weiter. Das Ziel: Daten über Unternehmensgrenzen hinweg nutzbar machen und so Innovation und Künstliche Intelligenz (KI) in der Fahrradbranche voranbringen. Los geht es am 10. Dezember mit einem Online-Kick-off.

Ob bei der Teilesuche in der Werkstatt, bei Gewährleistungsfällen oder bei gesetzlichen Nachweispflichten: Die Fahrradbranche ist auf verlässliche Produktdaten angewiesen. Doch zwischen Zulieferern, Fahrradmarken und Handel kommen diese meist als Tabelle oder PDF per E-Mail, je Lieferant in eigener Struktur. Dieselben Daten werden mehrfach erfasst und am Ende der Kette von Hand zusammengesucht. Für KI-Anwendungen fehlt damit die Grundlage. Ein einzelnes Unternehmen kann das kaum ändern: Der Umstieg lohnt sich erst, wenn die Partner mitziehen, und so wartet jeder auf den anderen.

Was die Branche sich wünscht

Gestartet war das Praxisprojekt ein Jahr zuvor mit einem Workshop auf der ZIV-Technik-Konferenz 2025. Rund 50 Fachleute loteten dort aus, was gemeinsam genutzte Daten möglich machen. Die Wünsche reichen von Daten, die einmal gepflegt und vielfach genutzt werden, bis zum digitalen Lebenslauf jedes einzelnen Rads als Basis für Service, Reparatur und Wiederverkauf. Mit den Projektpartnern DiBike (Digitize Bike Business), ZIV – Die Fahrradindustrie, Verbund Service und Fahrrad (VSF), Zukunft Fahrrad und VeloKonzept vertiefte das Projektteam anschließend den Datenaustausch entlang der Lieferkette in Gesprächen mit Herstellern, Zulieferern und Lösungsanbietern.

Die Branche muss nicht bei null anfangen

Das Ergebnis macht Mut: Branchenstandards für den Datenaustausch wie veloconnect und BIDEX sind bereits im Einsatz, Vorreiter haben eigene Datenlösungen aufgebaut, und aus anderen Industrien lassen sich erprobte Bausteine übernehmen. Jetzt geht es darum, diese

Gefördert durch:
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages
Mittelstand-Digital

Presseinformation

Mittelstand-Digital Zentrum WertNetzWerke c/o GS1 Germany GmbH
Stolberger Straße 108 a, 50933 Köln, Germany. Veröffentlichung honorarfrei.

Stärken zu verbinden. Das kann kein Unternehmen allein, im Verbund aber sehr wohl. Die Empfehlung des Projektteams lautet: klein anfangen. Den Auftakt soll ein konkreter Anwendungsfall bilden, der mehreren Unternehmen hilft und dessen Mehrwert sich belegen lässt, etwa rund um Lieferstatus, Ersatzteile oder Rückverfolgbarkeit. Welcher es wird, entscheiden die beteiligten Unternehmen. Mitmachen soll über die Systeme möglich sein, die sie ohnehin nutzen. Und Pflichten wie der digitale Batteriepass, der ab 2027 für E-Bike-Akkus gilt, lassen sich zusammen leichter erfüllen als im Alleingang.

„Die Digitalisierung der Fahrradbranche gelingt nur gemeinsam. Dafür brauchen wir offene Standards und eine interoperable Dateninfrastruktur, von der Hersteller, Handel und Dienstleister gleichermaßen profitieren. Bike-X hat dafür wichtige Grundlagen geschaffen“, sagt Nick Becker, Geschäftsführer von DiBike Digitize Bike Business Group.

Jetzt ist die Branche am Zug

Im Arbeitskreis „Bike-X“ im ZIV-Netzwerk Digitalisierung wollen der ZIV – Die Fahrradindustrie und DiBike mit interessierten Unternehmen einen ersten Anwendungsfall auswählen, Fördermittel einwerben und die Umsetzung angehen. Der Online-Kick-off findet am 10. Dezember 2026 von 9:30 bis 11:00 Uhr statt. Eingeladen sind alle Interessierten, auch ohne ZIV-Mitgliedschaft und ohne technische Vorkenntnisse. Wer eine Fragestellung aus dem eigenen Arbeitsalltag mitbringt, bei der Daten aus mehreren Unternehmen helfen könnten, ist genau richtig. Die Anmeldung ist unter https://t1p.de/46gad möglich. Fragen beantworten DiBike (E-Mail: kontakt@dibike.org, Tel.: +49 30 439 735 779) und der ZIV – Die Fahrradindustrie (E-Mail: contact@ziv-zweirad.de, Tel.: +49 30 439 735 770).

„Das Fahrrad ist gut für Menschen, Städte und Klima, und die Branche dahinter sichert rund 300.000 Arbeitsplätze in Deutschland. Die Hightech-Agenda der Bundesregierung setzt auf KI und klimaneutrale Mobilität. Bei der Mobilität sind wir längst dabei, bei Daten und KI legen wir jetzt los. Wir sind eine Branche mit kurzen Wegen und können schneller als andere Industrien zeigen, wie das gelingt. Die Regierung nennt ihre Agenda eine Mitmach-Agenda. Wir machen mit“, sagt Sebastian Grassow, Referent Technik und Normung beim ZIV – Die Fahrradindustrie.

Weiterführende Informationen zum Praxisprojekt „Bike-X“ erhalten Interessierte beim Mittelstand-Digital Zentrum WertNetzWerke unter Tel.: +49 221 94714 0, per E-Mail an geschaeftsstelle@wertnetzwerke.de oder unter www.mittelstand-digital-wertnetzwerke.de.

ca. 4.800 Zeichen

Gefördert durch:
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
Mittelstand-Digital
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Presseinformation

Mittelstand-Digital Zentrum WertNetzWerke c/o GS1 Germany GmbH
Stolberger Straße 108 a, 50933 Köln, Germany. Veröffentlichung honorarfrei.

Hinweis: Diese Pressemitteilung ist auch online abrufbar unter www.mittelstand-digital-wertnetzwerke.de (Rubrik: Newsroom).

Bildunterschriften

[26-06 ZIV-Technik-Konferenz]

Ergebnisse vorgestellt, Staffelstab übergeben: Moderatorin Janine Steeger, Stephan Multhaupt und Arne von Hofe (beide Mittelstand-Digital Zentrum WertNetzWerke), Sebastian Grassow (ZIV – Die Fahrradindustrie) und Nick Becker (DiBike) auf der ZIV-Technik-Konferenz in Berlin am 3. November 2026 (v. l. n. r.).

Copyright: ZIV – Die Fahrradindustrie/ Christian Wenzl

[26-06 Fahrradbranche]

Mehr Wert aus gemeinsamen Daten: Im Arbeitskreis „Bike-X“ wollen Unternehmen der Fahrradbranche einen ersten Anwendungsfall auswählen.

Copyright: Foto von Anton Savinov/Unsplash

Über Mittelstand-Digital

Das Mittelstand-Digital Zentrum WertNetzWerke gehört zu Mittelstand-Digital. Mit dem Mittelstand-Digital Netzwerk unterstützt das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie die Digitalisierung in kleinen und mittleren Unternehmen und dem Handwerk. Das Mittelstand-Digital Netzwerk bietet mit den Mittelstand-Digital Zentren und der Initiative IT-Sicherheit in der Wirtschaft umfassende Unterstützung bei der Digitalisierung mit dem Schwerpunkt Künstliche Intelligenz. Kleine und mittlere Unternehmen profitieren von konkreten Praxisbeispielen und passgenauen, anbieterneutralen Angeboten zur Qualifikation und IT-Sicherheit. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie ermöglicht die kostenfreie Nutzung der Angebote von Mittelstand-Digital. Weitere Informationen finden Sie unter www.mittelstand-digital-wertnetzwerke.de

Gefördert durch:
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
Mittelstand-Digital
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Presseinformation

Mittelstand-Digital Zentrum WertNetzWerke c/o GS1 Germany GmbH
Stolberger Straße 108 a, 50933 Köln, Germany. Veröffentlichung honorarfrei.

Über ZIV – Die Fahrradindustrie

Der ZIV – Die Fahrradindustrie ist die nationale Interessenvertretung und starke Stimme der deutschen und internationalen Fahrradindustrie – inklusive Import und Großhandel sowie etablierter Unternehmen und Start-ups aus dem gesamten Eco-System Fahrrad. Als Branchenverband bündelt und vertritt der ZIV die Interessen von rund 140 Mitgliedsunternehmen gegenüber den Gesetzgebern in der EU und in Deutschland, der Regierung, Behörden, Medien, Institutionen und Organisationen. Rund 90 Prozent der 2025 in Deutschland produzierten Fahrräder und E-Bikes stammen von Mitgliedsunternehmen des ZIV, die zusätzlich zum Absatz im Binnenmarkt jährlich 1,3 Mio. Fahrzeuge exportieren.

Pressekontakt:

ZIV – Die Fahrradindustrie

Mareike Schodder
Tel.: +49 30 439 735 770
Mail: presse@ziv-zweirad.de

Pressekontakt:

Mittelstand-Digital Zentrum WertNetzWerke
Janina Wolter
Tel.: +49 175 6213736
Mail: janina.wolter@wertnetzwerke.de

Gefördert durch:

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

Mittelstand-Digital

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages